

QUERPROFIL SCHNITT: A - A

75

76

77

157
78

158
78

80

81

$\pm 0,00$

$+ 0,20$

79

150

550

150

4,00

SCHNITT: B-B

$+ 0,40$

$\pm 0,00$

300

150

550

150

SCHNITT: C-C

Anwendungsw...

B e g r ü n d u n g
zu dem Bebauungsplan für das Gelände westlich der Kyllbergstraße
in K ö l l e r b a c h .

Durch den geplanten Bau einer Mittelpunktschule ist die Erschließung des Geländes, wie im Bebauungsplan vorgesehen, notwendig geworden. Das Erschließungsgebiet erstreckt sich über eine Fläche von ca. 4,03 ha, wovon ca. 1,22 ha für den Schulhausneubau zur Verfügung gestellt werden.

Das reine Wohngebiet umfaßt ca. 1,81 ha, wobei die Verkehrsflächen (Wege und Plätze) ca. 0,44 ha und die Baugrundstücke ca. 1,37 ha groß sind.

Die Zuwegung erfolgt von der Kyllbergstraße aus und mündet wieder durch eine Fußwegverbindung in der Kyllbergstraße.

Zur Ausführung kommen eingeschossige Einzelhäuser, die jeweils auf der Talseite zweigeschossig werden.

Zur Durchführung der Erschließungsmaßnahme ist der Ausbau von ca. 450 lfdm Straße notwendig.

Die Erschließungskosten werden etwa betragen

a) Straßenausbau bei 8,50 m Ausbaubreite	450 x 400 =	180.000 DM.
b) Entwässerung	450 x 120 =	54.000 DM.
c) Wasserversorgung	450 x 80 =	36.000 DM.
d) Stromversorgung	450 x 60 =	27.000 DM.
e) Straßenbeleuchtung	450 x 25 =	11.250 DM.
		<u>308.250 DM.</u>
Gesamtsumme rund		= 319.000 DM.

Alles Weitere ist aus dem Bebauungsplan ersichtlich.

Köllerbach, im Januar 1966.

Kanger
Gemeindebauoberinspektor.

++

++

Diese Begründung ist Bestandteil des Bebauungsplanes.

Sie hat mit dem Bebauungsplan in der Zeit vom 7. Februar 1966 bis 6. März 1966 öffentlich ausgelegen.

Köllerbach, den 22. März 1966.

Der Bürgermeister.



Milch

Satzung nach § 115 LBO in Vorbereitung.

Planzeichen-Erläuterung

Geltungsbereich	-----
Bestehende Gebäude	□
Geplante Gebäude	□
Bestehende Straßen	□
Geplante Straßen	■
Bestehende Grundstücksgrenzen	—
Geplante Grundstücksgrenzen	—
Baulinie	—
Baugrenze	—
Entwässerungsrichtung	← →
offene Bauweise	○
Geschoßzahl	I
Überbaubare Grundstücksfläche	■
Freiflächen (Vorgarten und Garten)	■

Der Bebauungsplan hat gemäß § 2 Abs. 6 BBauG ausgelegen vom **7.2.1966** bis **6.3.1966**
Der Bebauungsplan wurde gemäß § 10 BBauG als Satzung vom Gemeinderat am **22. März 1966**
beschlossen.

Köllerbach, den **22. März 1966**

Der Bebauungsplan wird gemäß § 11 BBauG genehmigt.

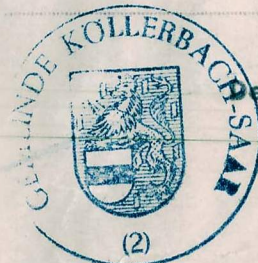
Saarbrücken, den **25. August 1966/1749**

GEMEINDE KÖLLERBACH-SAARBRÜCKEN
(2)
Der Minister
für Öffentliche Arbeiten und Wohnungsbau
Im Auftrag

Die öffentliche Auslegung gemäß § 12 BBauG wurde am

Köllerbach, den **-5. Sep. 1966**

-5. Sep. 1966



Der Bürgermeister:

Bernasko
(Bernasko)
Regierungsbaurechtsüblich

Bebauungsplan M=1:500

für das Gelände westlich der Kyllbergstraße in der Gemeinde

Köllerbach (Landkreis Saarbrücken)

Aufgestellt: Köllerbach, im

Januar

1966

Gemeindebauamt

Kanger